

RuhrKunstNachbarn laden am 12. September, um 18 Uhr zum Infoabend in die Kunstsammlungen der Ruhr-Uni ein

06.09.2018 11:00 CEST

## **Einladung an Lehrerinnen und Lehrer zur kostenlosen Info-Veranstaltung der RuhrKunstNachbarn**

Das Vermittlungsprojekt der RuhrKunstMuseen geht in die letzte Phase. Noch bis Frühjahr 2019 können Schulklassen aller Schulformen und Altersstufen sowie Initiativen zur Integration geflüchteter Kinder an den kostenlosen Workshops teilnehmen. Alle interessierten Pädagog\*innen sind am 12. September, um 18 Uhr herzlich in die Kunstsammlungen der Ruhr-Universität Bochum eingeladen, um mehr über das Konzept der RuhrKunstNachbarn zu erfahren.

Stellvertretend für alle 18 teilnehmenden RuhrKunstMuseen laden das Kunstmuseum Bochum, die Kunstsammlungen der Ruhr-Universität sowie die Flottmann-Hallen Herne und das Emschertal-Museum Herne alle Lehrer\*innen zum Infoabend der RuhrKunst-Nachbarn ein. In den Kunstsammlungen der Ruhr-Universität Bochum erläutert die Projektinitiatorin Regina Selter aus dem Museum Ostwall die Idee des Projekts, bei dem jeweils zwei Kunstmuseen der Region ein Tandem bilden. Die Schulklassen besuchen zunächst ein Museum in ihrer Heimatstadt und an einem anderen Tag ein benachbartes RuhrKunstMuseum. Außerdem stellen die Kunstvermittler\*innen der vier Museen ihre jeweiligen Partnerschaften genauer vor. Im Anschluss gibt es bei einem Imbiss der Bürgerinitiative HUKultur die Möglichkeit mit Kolleg\*innen und Museumsvertretern ins Gespräch zu kommen oder direkt Workshoptermine zu vereinbaren.

In den kostenlosen Workshops sollen Themen aus der Alltagsrealität der Kinder und Jugendlichen auf das künstlerische Angebot der Museen treffen. Das Vermittlungsprojekt zielt auf die Beschäftigung der Schüler\*innen mit Fragen rund um das Zusammenleben in der Stadt und das dortige Lernen ab

und darauf, wie sie sich künstlerisch mit der eigenen und gesellschaftlichen Identität auseinandersetzen. Im Rahmen des Projekts spielen musealer und städtischer Raum eine wichtige Rolle, deshalb ist bereits der Weg von der Schule zum Museum Teil der Workshops. Bei den RuhrKunstNachbarn beginnt und endet Vermittlungsarbeit nicht am Eingang des Museums. Der Besuch der benachbarten Institution bedeutet ein Verlassen des eigenen Stadtviertels über die Stadtgrenze hinaus; teilnehmende Kinder und Jugendliche erweitern somit ihren Aktionsradius und das Thema Stadtraum und Museum wird auf einer weiteren Ebene greif- und erlebbar.

Das Projekt RuhrKunstNachbarn wird gefördert durch die Stiftung Mercator, die sich für gleiche Zugangschancen zu Angeboten kultureller Bildung als Teil allgemeiner Bildung einsetzt. Der Eintritt in beide Museen, die Teilnahme an den Workshops sowie alle benötigten Materialien sind kostenlos. Auch Schulen außerhalb der Partnerstädte können das Angebot in Anspruch nehmen.



[WWW.RUHRKUNSTMUSEEN.COM](http://WWW.RUHRKUNSTMUSEEN.COM)

STIFTUNG  
MERCATOR

RuhrKunstNachbarn wird gefördert durch die Stiftung Mercator

---

Ruhr Tourismus GmbH (RTG):

Der Auftrag der RTG ist es, ein eigenständiges touristisches Regionalprofil zu entwickeln sowie die Bündelung von Produktentwicklung, Marketing und Vertrieb zur Profilierung der Metropole Ruhr als neues und modernes Reiseziel voranzutreiben. Als Informations- und Koordinierungsstelle für die Metropole Ruhr ist die RTG zentraler Ansprechpartner – auch bei der Vernetzung der touristischen Partner in der Region. Neben ihrer Tätigkeit im Tourismusmarketing ist die Gesellschaft auch als Reiseveranstalter tätig.

Die Federführung folgender Projekte und Veranstaltungen liegt bei der RTG:

- [RUHR.TOPCARD](#)
- [radrevier.ruhr](#)
- [RuhrtalRadweg](#)
- [Römer-Lippe-Route](#)
- [Industriekultur.Ruhr](#)

- [RuhrKunstMuseen](#)
- [RuhrBühnen](#)
- [ExtraSchicht](#)
- [Tag der Trinkhallen](#)
- [!SING – DAY OF SONG](#)

## Kontaktpersonen



### **Jan Pass**

Pressekontakt  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
[j.pass@ruhr-tourismus.de](mailto:j.pass@ruhr-tourismus.de)  
0208 89959 168



### **Sarah Thönneßen**

Pressekontakt  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
[s.thoennesen@ruhr-tourismus.de](mailto:s.thoennesen@ruhr-tourismus.de)  
0208 899 59 151



### **Nina Dolezych**

Pressekontakt  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
[n.dolezych@ruhr-tourismus.de](mailto:n.dolezych@ruhr-tourismus.de)  
0208 89959 152



### **Melissa Kohnen**

Pressekontakt  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
[m.kohnen@ruhr-tourismus.de](mailto:m.kohnen@ruhr-tourismus.de)  
0208 89959 111